

# „Ein supertolles Wochenende“

*Abordnung der polnischen Schwesterstadt zu Gast*

**Bargtheide/vst** – In den höchsten Tönen spricht **Andreas Bäuerle** vom vergangenen Wochenende. An dem war eine Abordnung der polnischen Schwesterstadt Zmigrod zu Gast in Bargtheide. „Das war ein supertolles Wochenende, rundum gelungen“, schwärmt der Vorsitzende des Europa-vereins bei der Bilanzvorstellung im Rathaus. Die 38-köpfige Delegation war am Freitagnachmittag angekommen und

bestens bei Bargtheider Gastfamilien untergebracht. Der erste Termin stand am Freitag um 17 Uhr auf dem vielseitigen Programm: Bei einem Empfang im Ratssaal wurden erste Kontakte geknüpft und Hemmnisse schnell überwunden. Sonnabend ging's mit Ausflügen nach Hamburg, Lübeck oder zum Ahrensburger Schloss weiter.

Ins Schwitzen kamen danach alle beim „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Gelände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde an der Lindenstraße. Dabei hatten die deutschen Mitspieler mitunter das Nachsehen: Nur 22 von ihnen passten in einen Kleinbus. Die Polen brach-

ten es auf sage und schreibe 38 Fahrzeuginsassen!

Höhepunkt des Tages war der gemeinsame Abend im Martin-Luther-Haus. Ein ökumenischer Gottesdienst, der die polnischen Gäste begeisterte, und der



**Farbenfrohe Gastgeschenke:** Der 1. Stadtrat, Dr. Henning Görtz, und der Europavereinsvorsitzende, Andreas Bäuerle, zeigen Bilder, die sie von der polnischen Abordnung erhielten. Foto: vst

Besuch des Museums in Bargtheide – organisiert vom Verschönerungsverein – gehörten zum weiteren Programm. Nach einem informellen Gedankenaustausch und mit tollen Erlebnissen im Gepäck reiste die Truppe am Sonntag, 14 Uhr, wieder nach Hause.

„Beziehungen wurden gefestigt, neue geschaffen und Projekte angeschoben“, erklärte Bäuerle. Und Henning Görtz meinte in seiner Funktion als 1. Stadtrat: „Die Partnerschaft blüht besser als je zuvor. Eine starke Leistung des Europa-vereins.“ Der nächste Besuch steht bereits Ende September an: diesmal aber aus Déville-Lès-Rouen.